

Pavillon Tagesstrukturen; Objekt- und Nachtragskredit

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat beauftragte die Arbeitsgruppe Tagesstrukturen mit der Einführung resp. der Übernahme von Schülerhort, Mittagstisch und Aufgabenunterstützung.

Ursprünglich war vorgesehen, die räumlichen Voraussetzungen dazu im Zentrumsbau Derendingen Mitte zu realisieren. Die eingereichten Projekte im Rahmen des Projektwettbewerbes zeigten jedoch, dass in Kombination mit den geforderten Kindergärten keine geeigneten Lösungen mit entsprechender Anbindung an die Aussenräume möglich waren. Der Gemeinderat entschied daraufhin auf Antrag der Arbeitsgruppe, die schulergänzenden Angebote ausserhalb des Zentrumsbaus zu realisieren.

Die Suche nach einem geeigneten Standort sowie die optimale räumliche Lösung beanspruchten einige Zeit und Zwischenentscheide des Gemeinderates.

Die nun vorliegende Lösung ist aus Sicht von Gemeinderat und Arbeitsgruppe eine optimale Voraussetzung für eine zukunftsorientierte Lösung.

Standort:

Das bestehende Gebäude an der Steinmattstrasse 15 ist im Besitz der Gemeinde. Der bauliche Zustand ist sehr schlecht, so hat es zum Beispiel im Gebäude keine Heizung. Die Liegenschaft liegt in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen. Dadurch, dass die Liegenschaft zum Gelände der Schulanlage Steinmatt gehört, muss man sich nicht an die bestehende Grundstücksgrenze halten und die Umgebung kann aufeinander abgestimmt werden.

Raumprogramm:

Das Raumprogramm ist ausgerichtet auf einen Schülerhort mit bis zu 24 Schülerinnen und Schüler. Es beinhaltet:

Mehrzweckraum mit Küche	76 m ²
Mehrzweckraum	50 m ²
Raum für Malen und Werken	16 m ²
Raum für Rückzug (Ruheraum), Büro	24 m ²
Foyer, Zähneputzen, Garderobe	36 m ²
WC/DU Personal, WC hindernisfrei	5 m ²
WC Frauen und Männer, separat	10 m ²
Reduit	7 m ²
Material und Technik	14 m ²
Aussengeräte	12 m ²
Total Nutzfläche	250 m²

Der Mehrzweckraum mit Küche kann am Morgen bis 11 Uhr und am Nachmittag ab 17 Uhr auch durch Dritte genutzt werden (z.B. Elternstamm, interkulturelle Zusammenkünfte usw.).

Weiteres Vorgehen bei Projekt- und Kreditgenehmigung

Wird das Projekt durch die Gemeindeversammlung angenommen, wird die Arbeitsgruppe beauftragt, das Projekt raschmöglichst umzusetzen. Dazu wird eine Totalunternehmerausschreibung erfolgen. Wenn keine Verzögerungen zum Beispiel durch Einsprachen erfolgen, kann der Pavillon im Herbst 2017 dem Betrieb übergeben werden.

Als Trägerschaft für die schulergänzende Tagesbetreuung soll ein Verein gegründet werden. Es ist vorgesehen, von Amtes wegen eine Vertretung des Gemeinderates, der Schulleitung sowie des Sozialdienstes Wasseramt Ost in den Vorstand zu delegieren.

Die Gemeinde überträgt dem Verein mittels Leistungsvereinbarung die entsprechenden Aufgaben. In dieser Leistungsvereinbarung wird auch die finanzielle Beteiligung der Gemeinde an die Betriebskosten geregelt. Das Gebäude wird dem Verein kostenlos zur Verfügung gestellt.

Möblierungen und Einrichtungen werden durch den neu zu gründenden Verein über Sponsoring beschafft.

Der Gemeinderat empfiehlt Ihnen, auf die Vorlage einzutreten und dem Beschlussentwurf zuzustimmen.

Der Gemeindepräsident



Kuno Tschumi

Beschlussentwurf:

1. Die schulergänzende Tagesbetreuung ist am Standort Steinmattstrasse 15 umzusetzen.
2. Die Räumlichkeiten sind mit einem Neubau in Form eines Pavillons zu erstellen. Die Aufstockung in einer 2. Etappe ist sicher zu stellen.
3. Der Kredit von Fr. 1'210'000.-- plus Fr. 80'000.-- für die Möblierung wird genehmigt.
4. Das Projekt ist raschmöglichst umzusetzen.